

■ Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- erteilt im Zusammenhang mit der im Februar beginnenden Sanierung und Erweiterung der Schul- und Sportanlage Wolfacker und in Berücksichtigung der Vorschriften für das öffentliche Beschaffungswesen erste Bauaufträge im Gesamtwert von rund 9 Mio. Franken;
- nimmt Kenntnis, dass der Quartierplan "Obere Zelg" am 19. Dezember 2007 durch den Staatsrat genehmigt wurde;
- teilt mit, dass der Gemeindewerkhof im Dezember den neuen Anbau beim Mehrzweckgebäude bezogen hat, sodass im Januar mit der Sanierung der bestehenden Gebäudeteile begonnen werden konnte. Die Räume des bisherigen Werkhofs werden anschliessend von der Stützpunktfeuerwehr genutzt, welche damit ihre zunehmenden Platzbedürfnisse abdecken kann;
- informiert, dass im Rahmen der Planung der Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil eine freiwillige Güterzusammenlegung stattfindet und hierfür eine Bodenverbesserungskörperschaft (Vorstand) gegründet und beauftragt wurde. Neben Vertretern der betroffenen Eigentümer ist die Gemeinde darin mit der Gemeindepräsidentin, Fr. Hildegard Hodel-Bruhin und mit dem Gemeindeschreiber, Hr. Mario Vonlanthen (Sekretär) vertreten. In der Zwischenzeit wurde auch ein Geometerbüro (BK Geoservice AG) und eine Schätzungskommission eingesetzt, welche ihre Arbeit umgehend aufgenommen haben.

Die Konstituierende Versammlung der Agglomeration Freiburg lädt die Bevölkerung aus den Agglomerationsgemeinden ein zu einem

öffentlichen Informationsabend zur Agglomeration Freiburg

mit Informations- und Diskussionsständen

Mittwoch, 13. Februar 2008, Podium Düdingen

Ab 18:30 Uhr An den Informations- und Diskussionsständen im Foyer können Sie sich informieren, diskutieren und Fragen stellen

Ab 19:30 Uhr Beginn Informationsveranstaltung im Saal

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung kann die **Diskussion an den Ständen im Foyer bei einem Getränk** fortgesetzt werden.

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache geführt.

Haben Sie sich erkundigt ob Ihr Bauvorhaben oder die bauliche Veränderung ein Baugesuch erfordert?

Leider kommt es immer häufiger vor, dass die Hausbesitzer Bauten erstellen oder verändern (z.B. Gartenhaus, Unterstand, Windfang, Pergola, Wintergarten, Mauern und Einfriedungen oder Schwimmbad), ohne sich vorher zu erkundigen, welche Bauvorschriften gelten oder welche Gesuche einzureichen sind.

Um den Eigentümern unnötigen Ärger zu ersparen, machen wir auf folgende Vorschriften aufmerksam:

In der Regel unterliegen alle Neubauten, Umbauten, Anbauten, Abbrüche, Nutzungsänderungen, Geländeänderungen, Materialausbeutungen usw. der Bewilligungspflicht gemäss dem kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz.

Für Neu- und Anbauten, Abbrüche, Aufstockungen und andere grössere bauliche Eingriffe gilt gemäss Artikel 72 ARRFBG das ordentliche Baugesuchsverfahren. Bei kleineren Bauten oder Veränderungen gemäss Art. 64 ARRFBG (z.B. Gartenhaus, Autounterstand) kann in der Regel das vereinfachte Verfahren für "Geringfügige Bauten" angewendet werden (kleines Baugesuch). Für Bauten und bauliche Veränderungen ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone) muss in jedem Falle vorgängig beim Bauamt ein Vorgesuch eingereicht werden.

Wir empfehlen allen Eigentümern, bei Unklarheit vor jedem Bau- oder Änderungsvorhaben mit dem Bauamt der Gemeinde in Kontakt zu treten und sich über das Vorgehen oder Verfahren zu erkundigen. Die Baugesuchsunterlagen können auf www.duedingen.ch (Onlineschalter - Formulare download) ausgedruckt werden.

Gemäss Art. 191 des kant. Raumplanungs- und Baugesetzes ist die Gemeindebehörde verpflichtet, die Befolgung des Gesetzes, der Reglemente, der Pläne und der Baubewilligungsbedingungen zu überwachen und Kontrollen vorzunehmen.

Wer Bauten ohne Bewilligung erstellt oder unbewilligte Veränderungen am Haus oder Gelände vornimmt, riskiert eine Busse und allenfalls eine Abbruchverfügung. Vielfach wird die Gemeinde erst von den unzufriedenen Nachbarn auf unbewilligte Bauten aufmerksam gemacht, was dann viel Ärger und unnötige Nachbarstreitigkeiten mit sich ziehen kann. Dies sollte unbedingt vermieden werden.

Sanierung und Erweiterung Schul- und Sportanlage Wolfacker - Baubeginn

Der Kredit für die Sanierung und Erweiterung der Schul- und Sportanlage wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. April 2007 bewilligt. Die Baubewilligung wurde am 5. November 2007 vom Oberamtmann erteilt. Gemäss Bauprogramm wird mit den Arbeiten am 4. Februar 2008 beim Sport- und Administrationstrakt begonnen. Gleichzeitig wird auch die Erweiterung des Parkplatzes in Angriff genommen. Die geplanten Arbeiten führen dazu, dass die Zugänge und Zufahrten zum Schulareal erschwert werden. Um die Gebäude werden die entsprechenden Bauabschränkungen erstellt.

Die Zugangsmöglichkeiten zum Schulhaus sind beschränkt und werden entsprechend gekennzeichnet. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder nach den Fasnachtsferien darauf aufmerksam zu machen. Eltern, welche ihre Kinder mit dem Auto zur Schule führen, sollen für das Auf- und Abladen den unteren Parkplatz des Schulhauses Hasliweg benützen und während der Bauzeit nicht mehr bis zur Schulanlage Wolfacker fahren.

Wir danken für das Verständnis aller Beteiligten und hoffen auf eine unfallfreie Sanierung und Erweiterung der Schul- und Sportanlage.

Informationen betreffend Geschäftsöffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Geschäfte sind im kantonalen Gesetz über die Ausübung des Handels und im diesbezüglichen Ausführungsreglement geregelt. Im Gemeindereglement über den Handel und die Ge-

schäftsöffnungszeiten sind weitere Einzelheiten näher umschrieben. Dieses ist unter www.duedingen.ch - Onlineschalter - Reglemente (Nr. 801) einsehbar.

Während der Woche gelten aufgrund des gegenwärtig gültigen Gesetzes folgende Geschäftsöffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag: 06:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag: 06:00 bis 21:00 Uhr (Abendverkauf)
- Samstag: 06:00 bis 16:00 Uhr
- Kioske und Tankstellenshops: Montag bis Samstag 06:00 bis 21:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen dürfen von 06:00-19:00 Uhr folgende Geschäfte geöffnet sein:

- Bäckereien und Konditoreien
- Spezereiläden, Milchläden, Metzgereien
- Kioske, Tabak- und Zeitungsläden
- Blumenläden
- Kunstausstellungen
- Tankstellen, Tankstellenshops, Fahrzeugwaschanlagen

Auf begründetes Gesuch hin kann der Gemeinderat folgende Ausnahmegewilligungen erteilen:

Die Öffnung von Märkten und Messen (z.B. Düdex, Martinsmarkt) sowie für Frühlings- oder Weihnachtsausstellungen in Blumenläden und Gartencentern mit Blumenverkauf.

Für alle anderen Geschäfte oder Verkaufsveranstaltungen können gemäss Gesetz keine Bewilligungen für die Öffnung an Sonn- und Feiertagen erteilt werden. Darunter fallen auch die Eröffnung oder Wiedereröffnung von Geschäften, Firmenjubiläen, Tag der offenen Türe, Verkaufsaktionen und Ausstellungen aller Art (ausser Kunstausstellungen) sowie der Verkauf von 1.-Augustfeuerwerk.

Die oben erwähnten Anlässe und Verkäufe sind somit auf einen Wochentag zu verlegen, wobei die üblichen Öffnungszeiten zu beachten sind.

■ Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerstand am 1. Januar 2008

Bestand am 01.01.2007		7'108	
+ Geburten	63		
- Todesfälle	<u>50</u>		
Geburtenüberschuss		13	
Wanderungsgewinn		<u>28</u>	(396 Zuzüge, 368 Wegzüge)
Bestand am 01.01.2008		7'149*	
Bevölkerungszunahme		+ 41	

* Davon sind 3'568 männlichen und 3'581 weiblichen Geschlechts (ohne Wochen- und ausländische Kurzaufenthalter).

Schweizer = 6'472
Ausländer = 677



Eidgenössische Volksabstimmung vom 24. Februar 2008



Am **24. Februar 2008** findet eine eidgenössische Abstimmung mit zwei Vorlagen zu folgenden Themen statt:

1. Volksinitiative "Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten"
2. Unternehmenssteuerreformgesetz II



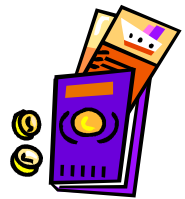
Vergessen Sie bei der brieflichen Stimmabgabe Ihre Unterschrift nicht, ansonsten ist Ihre Stimme ungültig. Das Stimmcouvert ist in den Stimmrechtsausweis zu legen.

Öffnungszeiten Wahl- und Abstimmungslokal: Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Sie können Ihren unterschriebenen Stimmrechtsausweis mit dem Stimmcouvert jederzeit, spätestens am Abstimmungssonntag bis 09:00 Uhr in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung werfen. Später eingeworfene Couverts werden ungeöffnet vernichtet.

Tageskarten Gemeinde - Gebühr bleibt unverändert

Im Jahre 2007 waren die 8 Tageskarten der Gemeinde im Durchschnitt zu 94,49 % ausgebucht (2006 = 91,5 %). Dies zeigt, dass die Tageskarten in der Bevölkerung weiterhin sehr beliebt sind. Dieser hohe Auslastungsgrad hätte es der Gemeinde erlaubt, die Tagesgebühr ab diesem Jahr etwas zu senken. Leider haben nun aber die SBB die Preise für die Tageskarten ab Dezember 2007 um rund 15 % erhöht. Eine Tarifsenkung ist deshalb nicht möglich, **hingegen wird die Gemeinde den bisherigen Preis der Tageskarten - trotz massiver Erhöhung durch die SBB - vorläufig bei Fr. 35.— belassen.**



Wir empfehlen der Bevölkerung der Umwelt zu liebe, soweit wie möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen. Vielreisenden empfehlen wir den Kauf eines Halbtax- oder eines Generalabonnements. Wir wünschen Ihnen auf Ihren Reisen viele schöne Erlebnisse.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung wird mit **Lastwagen der KEVAG** durchgeführt.

Sie erstreckt sich über 3 Tage und ist gemäss den Kehrrichtabfuhrkreisen aufgeteilt.

Abfuhrkreis Dienstag	= Papier- u. Kartonsammlung Montag,	25. Februar 2008
Abfuhrkreis Freitag	= Papier- u. Kartonsammlung Dienstag,	26. Februar 2008
Abfuhrkreis alle 14 Tage	= Papier- u. Kartonsammlung Mittwoch,	27. Februar 2008



Wichtig

Das Papier muss **ab 07:00 Uhr am gleichen Standort wie die Kehrchtsäcke** bereit stehen, ansonsten kann nicht garantiert werden, dass das Papier mitgenommen wird.

Informationen zur Trinkwasserqualität in der Gemeinde Düdingen



Gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser vom 23.11.2005 sind die Konsumentinnen und Konsumenten mindestens jährlich über das Trinkwasser, Herkunft, Qualität und andere aktuelle Fragen zu informieren. Im Mitteilungsblatt werden die Resultate der Trinkwasseranalysen regelmässig veröffentlicht. Eine Menge an zusätzlichen Informationen findet die Bevölkerung auch auf der Gemeindehomepage www.duedingen.ch unter der Rubrik "Ver-/Entsorgung – Wasserversorgung".

Durch einen Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Düdingen und der Wasserversorgung Düdingen AG ist die Trinkwasserversorgung innerhalb der Gemeinde durch die WASSERVERSORGUNG DÜDINGEN AG (WVD) sichergestellt. Die Organisation ist in den Statuten und in den diesbezüglichen Reglementen geregelt. Mit dem Trinkwasser der Wasserversorgung werden rund 7'100 Einwohner versorgt.

Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser stammte im 2007 zu 78 % aus den Quellen im Gebiet der Gemeinde St. Antoni (Niedermonten, Junkerngraben und Grossholz). Die restlichen ca. 22 % stammen aus den Grundwasserfassungen Moos in St. Antoni und denjenigen im Gebiet Horia, Mariahilf und Jetschwil (Gemeinde Düdingen).

Alle diese Wasser fliessen zuerst in die Reservoire in Jetschwil, werden dort vermischt und gelangen anschliessend in das Verteilnetz der Wasserversorgung Düdingen.

Behandlung des Wassers

Das Grundwasser aus dem Gebiet der Gemeinde Düdingen wird nicht behandelt. Sämtliches Quellwasser und Grundwasser aus dem Gebiet von St. Antoni durchfliesst eine UV-Anlage im Messschacht Jetschwil. Damit kann eine eventuelle Verunreinigung des Trinkwassers durch Fäkalbakterien oder Keime verhindert werden.

Qualität (Trinkwasseranalysen 2007)

Im Berichtsjahr wurden in Absprache mit dem Kantonalen Laboratorium 5-mal an verschiedenen Standorten Wasserproben entnommen, die von diesem analysiert wurden. Keine der Analysen hat Escherichia coli enthalten, die festgestellten Keime sind unbedeutend. Die Nitratwerte sind mit ca. 25–30 mg/l innerhalb des Toleranzwertes (40mg/l). Alle Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserhärte

Die Wasserhärte liegt zwischen 30–32°fH (= ziemlich hart – Waschmitteldosierung = + bis ++).

Für die Umrechnung: $1^{\circ}\text{fH (französisches Härtegrad)} = 0.56^{\circ}\text{dH}$
 $1^{\circ}\text{dH (deutsches Härtegrad)} = 1.80^{\circ}\text{fH}$

Notfallkonzept

Die Wasserversorgung Düdingen verfügt über ein aktuelles und umfangreiches Qualitätssicherungs- und Notfallkonzept. In diesem Zusammenhang hat die WVD eine Gefahrenanalyse erstellt. Für alle Situationen sind entsprechende Dokumente mit den Abläufen, Massnahmen und Zuständigkeiten vorhanden.

Auskünfte

Techn. Unterhalt: Karl Huber, Brunnenmeister, Horiastrasse 30, PF 85, 3186 Düdingen
 Tel. 026 493 24 29 oder 079 651 40 75, E-Mail: wasserversorgung@duedingen.ch

Verwaltung: Heinrich Zbinden, Sekretär/Kassier, c/o Gemeindeverwaltung Düdingen
 Tel. 026 492 74 30, E-Mail: zbindenh@duedingen.ch

AHV: Änderungen per 1. Januar 2008

Beiträge auf Löhnen an die AHV/IV/EO und an die Arbeitslosenversicherung (ALV)

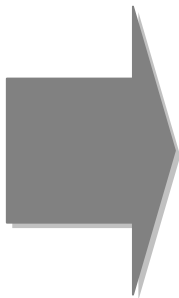
a) Beitragsansätze

Der globale Beitragsansatz an die AHV/IV/EO (ohne ALV) bleibt mit 10,1 % (je 5,05 % zu Lasten Arbeitgeber / Arbeitnehmer) unverändert.

Der Beitragsansatz an die Arbeitslosenversicherung (ALV) verbleibt bei 2,0 % des Lohnes (je 1 % zu Lasten Arbeitgeber / Arbeitnehmer). Der Grenzbetrag des versicherten Lohnes wird in der Arbeitslosenversicherung jedoch von Fr. 106'800.— auf Fr. 126'000.— pro Jahr angehoben. Der Fr. 126'000.— pro Jahr übersteigende Lohn ist nicht ALV-beitragspflichtig.

b) Verzicht auf den Beitragsbezug geringfügiger Entgelte im Nebenerwerb

Der Bundesrat hat beschlossen, dass auf geringfügigen Entgelten im Nebenerwerb, die Fr. 2'200.— pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigen, die Beiträge nur auf Verlangen des Versicherten erhoben werden.



Achtung: Bei in Privathaushalten beschäftigten Personen müssen aber die AHV-Beiträge in jedem Fall entrichtet werden. Die Arbeitgeber sind deshalb verpflichtet, das Anmeldeformular auszufüllen.

Die Anmeldung erfolgt mittels Beitrittsformular an die Kantonale Ausgleichskasse. Sie kann aber auch an den "Service Check" erfolgen (Tel 026 426 02 40 / oder www.cheque-emploi.ch), der alle administrativen Aufgaben bezüglich der Sozialversicherungen der Arbeitnehmenden (AHV/IV/ALV/EO, Unfallversicherung und Quellensteuer) übernimmt.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Ab 1. Januar 2008 hat gemäss Art. 5 des Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG) jeder hauptberuflich oder, unter gewissen Voraussetzungen, jeder nebenberuflich selbständig erwerbende Landwirt Anspruch auf Familienzulagen in der Landwirtschaft. Die bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Einkommensgrenzen fallen dahin. So kann jeder selbständig erwerbende Landwirt, der für den Unterhalt eines oder mehrerer Kinder aufkommt, seinen Anspruch auf Familienzulagen geltend machen. Die Altersgrenze des Kindes bleibt festgesetzt auf 16 Jahre, resp. bis spätestens zum 25. Altersjahr, wenn das Kind in Ausbildung steht. Ein Gesuchsformular kann bei der AHV-Gemeindeagentur bezogen werden.

Zivilschutz Sirenenprobealarm

Der Zivilschutz führt am **Mittwoch, 6. Februar 2008, ab 13:30 Uhr** einen Probealarm mit allen Alarmsirenen des Zivilschutzes durch.

Dieser Alarmversuch hat zum Zweck, das Zeichen des "**Allgemeinen Alarms**" in Betrieb zu setzen. Es handelt sich um einen anhaltenden an- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer, der mehrmals wiederholt wird. Anschliessend an den allgemeinen Alarm folgt ab **14:15 Uhr** das Zeichen "**Wasseralarm**" mit den dafür bestimmten Sirenen.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall wird die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der "Wasseralarm" ertönt immer erst nach dem Zeichen "Allgemeiner Alarm" und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Die Bevölkerung sei daran erinnert, dass sich alle Weisungen über die Alarmierung auf den letzten Seiten des Telfonbuches befinden.

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Bibliothek aktuell

Rückblick auf das Jahr 2007

Die Bibliothek freut sich, dass sie im vergangenen Jahr ca. 300 neue Leserinnen und Leser gewinnen konnte. Ca. 23 % der Einwohner von Düdingen besuchen sie regelmässig.

Die Bibliothek besitzt 9'500 Medien und dieser Bestand wurde im Jahr 2007 mit 45'500 Ausleihen ca. 5-mal umgesetzt.

Herzlichen Dank an alle Leserinnen und Leser für die Anerkennung die das Bibliotheksteam immer wieder erfahren darf.

Das Bibliotheks-Team



Voranzeige: Einschreibung für den Kindergarten

Jedes Kind, welches am 30. April 2008 das fünfte Altersjahr vollendet hat, d.h. in der Zeit zwischen dem 01.05.2002 und dem 30.04.2003 geboren wurde, kann ab August 2008 den Kindergarten besuchen.



Die Einschreibung findet statt am:

Dienstag, 1. April 2008 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Nähere Einzelheiten werden Sie im Mitteilungsblatt des Monats März finden. Eltern von Kindern im Kindergartenalter, die im Schulkreis Tafers oder Freiburg wohnen, erkundigen sich in der dortigen Gemeindeverwaltung über das Einschreibungsprozedere. Die Arbeitgeber, Wohnungsvermieter oder die Nachbarn werden gebeten, die fremdsprachigen Familien mit Kindern auf die Einschreibungen aufmerksam zu machen. Besten Dank.

Zum besseren Kennenlernen des Kindergartenalltags findet am 18. Juni 2008 ein Schnuppermorgen statt.

Schul- und Ferienplan Schuljahr 2008 bis 2009/2010

	2008	2008/2009	2009/2010
Schule		28.08.08–17.10.08	27.08.09–16.10.09
Herbstferien		20.10.08–31.10.08	19.10.09–30.10.09
Schule		03.11.08–19.12.08	02.11.09–18.12.09
Weihnachtsferien		22.12.08–02.01.09	21.12.09–01.01.10
Schule	07.01.08–01.02.08	05.01.09–20.02.09	04.01.10–12.02.10
Fastnachtsferien	04.02.08–08.02.08	23.02.09–27.02.09	15.02.10–19.02.10
Schule	11.02.08–14.03.08	02.03.09–03.04.09	22.02.10–26.03.10
Osterferien	17.03.08–28.03.08	06.04.09–17.04.09	29.03.10–09.04.10
Schule	31.03.08–04.07.08	20.04.09–08.07.09	12.04.10–07.07.10
Sommerferien	07.07.08–27.08.08	09.07.09–26.08.09	08.07.10–

Andere schulfreie Tage für das Schuljahr 2008/2009

- | | |
|---------------------------------|---|
| – 01.11.2008 = Allerheiligen | – 01.05.2009 = Maisingen |
| – 08.12.2008 = Maria Empfängnis | – 21.+22.05.2009 = Christi Himmelfahrt (Brücke) |
| | – 01.06.2009 = Pfingstmontag |
| | – 11.+12.05.2009 = Fronleichnam (Brücke) |

Der Schul- und Ferienplan ist auch auf der Homepage www.duedingen.ch Rubrik **Schulen: Ferienplan** ersichtlich.

Maisingen in diesem Jahr am 2. Mai

Weil der 1. Mai in diesem Jahr auf einen Feiertag fällt (Christi Himmelfahrt), schlägt das Oberamt des Sensebezirks in Absprache mit den betroffenen Stellen vor, den traditionellen Brauch des Maisingens in diesem Jahr auf den Freitag, 2. Mai zu verlegen. Der 2. Mai ist schulfrei (Brücke - wurde vorgeholt).

Der Brauch des Maisingens in unserer Gegend bedeutet: Die Ankunft des Frühlings feiern und die warme Jahreszeit begrüßen. Er wird insbesondere von den Schulkindern gepflegt, welche am ersten Maitag von Haus zu Haus ziehen und vor den Haustüren ihre eingeübten Lieder oder Musikstücke vortragen und dafür einen Batzen erwarten, um ihr Taschengeld auszubessern.

Stellensuchende Personen in Düdingen

Ende Dezember 2007 waren auf dem Arbeitsamt der Gemeinde 118 Stellensuchende gemeldet (Ende Dezember 2006: 149 Personen); es sind dies 65 Männer und 53 Frauen.

■ Verschiedene Informationen

Pro Senectute Freiburg: Steuererklärungsdienst für die 60+

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?
Wollen Sie sicher sein, dass Sie alle möglichen Abzüge geltend gemacht haben?

Ab sofort muss das Ausfüllen der Steuererklärung für die 60+ jährigen des Kantons keine Belastung mehr sein! Pro Senectute Kanton Freiburg füllt mit Hilfe von kompetenten freiwilligen Mitarbeiter/-innen, die zur Vertraulichkeit verpflichtet sind, Ihre Steuererklärung aus.

Wo? ganz in Ihrer Nähe oder in unseren Räumen in Villars-sur-Glâne
Kosten? Fr. 50.— oder Fr. 30.— für Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen

Informationen und Terminvereinbarung

Pro Senectute, Susanne Reidy
Mo., Di. und Fr. Tel. 026 347 12 40 Öffnungszeiten 08:30–11:30 / 13:30–16:30
oder susanne.reidy@fr.pro-senectute.ch

Oder Sie können sich mit untenstehendem Formular anmelden. Die Pro Senectute wird Sie zurückrufen.

.....

.

Anmeldung Steuererklärungsdienst 2008

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____

Ort _____

Tel. _____

Natel _____

Geburtsdatum _____

Sind Sie Bezüger/-in von Ergänzungsleistungen? Ja / Nein (zutreffendes unterstreichen)

Ausgefüllten Abschnitt einsenden an:

Pro Senectute Freiburg, Susanne Reidy, Ch. de la Redoute 9, Postfach 44, 1752 Villars-sur-Glâne

Pro Senectute Freiburg: Senioren-Skifahren (55+) im Schwarzsee



Skifahren zusammen mit anderen, das wäre doch sympathisch! Begleitet und betreut von einer passionierten Skifahrerin treffen Sie sich jeden Donnerstag, ab 14. Februar 2008 um die Skipisten im Schwarzsee zu genießen. Auskunft: Dora Küng-Cadegg, 026 497 90 15 am Vorabend, zwischen 18:00 und 19:30 Uhr. Weitere Auskünfte beim Sekretariat der Pro Senectute: 026 347 12 40.

Samariterverein Düdingen: Nothlifikurs



- Kursbeginn: **26. Februar 2008, um 20:00–22:00 Uhr**
5 Abende, jeweils **Dienstag und Donnerstag**
- Kurskosten: Fr. 150.— am 1. Kursabend zu bezahlen (19:30 Uhr)
- Kurslokal: BSA Zivilschutz Eingang Käsestrasse beim Gasthof Ochsen
 Bitte Parkplatz beim BZ benützen / Zugang zum Lokal über die Treppe beim Gasthof Ochsen.
- Anmeldung bei: Portmann-Auderset Hedwig Tel. 026 493 24 76
- Anmeldefrist: **20. Februar 2008**
 beschränkte Teilnehmerzahl

Damit der Ausweis abgegeben werden kann, müssen alle 5 Kursabende besucht werden.



Nordic-Walking Kurse mit Tragetuch

Nordic Walking ist die ideale Sportart für Eltern **mit einem Kleinkind und/oder werdende Mütter.**

Der Kurs richtet sich an... Mütter und Väter mit Kleinkindern zwischen ca. 2 Monate und ca. 18 Monate
 Ideal auch für werdende Mütter
 Es sind keine Vorkenntnisse nötig

Frühlingskurse 2008:

Montag: von 14:00 bis 15:30 Uhr
 31.03./07.04./14.04./21.04./28.04./05.05./12.05.

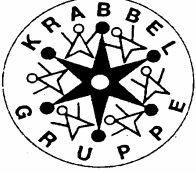

Mittwoch: von 09:00 bis 10:30 Uhr
 02.04./09.04./16.04./23.04./30.04./07.05./14.05

Kosten: Fr. 170.— inkl. Stock- und Tragetuchmiete
Dauer: 6 x 1 ½ Std. jeweils pro Kurs ist noch ein Ausweichdatum vorgesehen

Evelyne Isaak-Mauron
 dipl. AllezHop Leiterin, Nordic Walking
 ☎ 026 493 05 69
 📱 079 778 69 12

Ursula Fasel-Birkle
 dipl. AllezHop Leiterin, Nordic Walking
 ☎ 026 493 32 19
 📱 079 683 85 32

Kreis Frauen und Kinder Düdingen: Änderungen

	<p>Krabbelgruppe für Eltern und Kinder von 0–3 Jahren</p> <p>Ort Zentrum Drei Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15</p> <p>Zeit Donnerstag von 08:45–10:45 Uhr, (geänderte Zeiten) NEU ab 08.01.2008 zusätzlich am Dienstagmorgen</p> <p>Unkostenbeitrag Fr. 5.— inkl. Kaffee und Znüni</p> <p>Kontaktperson Sonja Vaucher, Meisenweg 16, 026 492 02 93</p>
	<p>Chinderhüeti für Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarten</p> <p>Ort Zentrum Drei Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15</p> <p>Zeit Donnerstag- und Freitagnachmittag von 13:30–16:00 Uhr Dienstagvormittag von 08:45–11:00 Uhr (Wegen mangelnder Nachfrage ab Januar 08 gestrichen)</p> <p>Unkostenbeitrag Fr. 7.— inkl. Zvieri</p> <p>Kontaktperson Ruth Tinguely-Zumwald, 026 493 42 79</p>

Programm Bad Bonn Februar 2008

- **Samstag, 2.;** 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 15.—
RECTANGLE
FELDERMELDER X HP ZUERRER 'HIT THE BIRD'
psychedelic rock and lots of roll
- **Freitag, 22.;** 21:00 Uhr, Eintritt Fr. 15.—
THE MARBLE MAN
J&L DEFER
pop angels from hell
- **Freitag, 8.;** 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 18.—
DAG FÖR DAG
PENDLER
YXIMALLOO
lo-fi-tronic folk'n'rock to relax
- **Samstag, 23.;** 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 20.—
JOHN VANDERSLICE
PHIL DUKE
J&L DEFER
stories by mr. von pop and kantrie stunts
- **Donnerstag, 14.;** 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 23.—
EFTERKLANG
DORA BLEU
post pop orchestra
- **Dienstag, 26.;** 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 15.—
TINY VIPERS
a bright light in the dark lake
- **Freitag, 15.;** 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 23.—
GUSTAV ET LES FRERES M
THE TWOBADOURS
gäbe iina dūr
- **Freitag, 29.;** 21:00 Uhr, Eintritt frei
UELI VON ALLMEN
plattenkollektionen

■ Veranstaltungen Februar 2008

- **Samstag, 2.; 8–19 Uhr, Sporthalle Leimacker Hallenturnier**
Organisation: Sport-Club Düdingen, Abteilung Sen./Vet./U80
- **Samstag, 2.; ab 17:00–20:30 Uhr, Begegnungszentrum, Düdingersaal Spaghetti-Abend**
Organisation: Gemeinnütziger Frauenverein Düdingen
- **Montag, 4.; 14 Uhr, Begegnungszentrum Videovortrag über ein Hilfswerk in Indien KINDER – UNSER HÖCHSTES GUT**
Hilfe zur Selbsthilfe
Kilian Raetzo, Jugendarbeiter
Organisation: Forum für das Alter
- **Samstag, 09.; 20 Uhr; PODIUM**
Sonntag, 10.; 17 Uhr
Donnerstag, 14.; 20 Uhr
Freitag, 15.; 20 Uhr
Samstag, 16.; 15 Uhr
Samstag, 16.; 20 Uhr
Donnerstag, 21.; 20 Uhr
Freitag, 22.; 20 Uhr
Samstag, 23.; 20 Uhr
Theatervorstellungen "Mit Schlafsack und Kamillentee"
Komödie in 3 Akten von Regina Rösch
Eintritt: Erwachsene Fr. 16.—, Kinder Fr. 12.—
Vorverkauf: 026 493 23 65 (13–20 Uhr), Paul Lehmann, St. Wolfgang
Organisation: Theatergesellschaft Düdingen
- **Mittwoch, 13.; Podium Öffentlicher Informationsabend zur Agglomeration Freiburg**
Ab 18:30 Uhr Informations- und Diskussionsstände im Foyer geöffnet
19:30 Uhr Informationsveranstaltung im Saal
Organisation: Konstituierende Versammlung der Agglomeration Freiburg
- **Freitag, 15.; 20 Uhr; Reformierte Kirche Endo Anaconda**
Lesung
Eintritt: Fr. 15.—
Organisation: Kultur in der Kirche Düdingen
- **Samstag, 16. + 23.02 / 01. + 08. + 15.03.; Begegnungszentrum Fastensuppe**
Organisation: Missionsgruppe und Ökumenische Arbeitsgruppe
- **Sonntag, 17.; 17 Uhr Pfarrkirche Düdingen Geistliches Konzert**
"Stabat Mater" von D. Scarlatti, mit dem Ensemble Scarlatti (Leitung: Marc-Antoine Emery und Orgel: Philippe Despont)
Kollekte
- **Samstag, 23.; 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr; Hotel Bahnhof (keine Platzreservierungen) Unterhaltungsabend Männerchor Düdingen**
Gesang: Männerchor Düdingen mit Liedern zum allzeit aktuellen Thema "Ewigi Liebi"
Theater: "Die weisse Dame" Dialektkomödie in zwei Akten von Kaspar Freuler und H. Jenny-Fehr, aufgeführt von der Theatergruppe des Männer- und Gemischtenchor Zäziwil
Tanz: "Music Man" Gilbert Kolly
Tombola mit exklusiven Preisen
Eintritt: Fr. 12.—
Organisation: Männerchor Düdingen
- **Sonntag, 24.; 17 Uhr, Aula OS Tafers Benefiz Konzert zu Gunsten der Mütter- und Väterberatung Sense**
40 Jahre Mütter- und Väterberatung
"Die Kinder sind unsere Zukunft"
Cäcilienchor Tafers / Gospel Chor Tabasso / Kinderjodlerchörli Sense / Gemischter Chor Kessibrunnholz
Eintritt frei, Kollekte
Organisation: Mütter- und Väterberatung Sense
- **Fr./Sa., 29.02./01.03.; 19:30 Uhr; Podium Trachtenabend 2008**
Eintritt frei, Kollekte
Organisation: Trachtengruppe Düdingen
- **Voranzeige: Samstag, 1. März, 15 Uhr, Pflegeheim Wolfacker Singen im Pflegeheim**
Organisation: Jodlerklub Senslergruess
- **Voranzeige: Donnerstag, 6. März; Begegnungszentrum Börse**
Frühlings- und Sommerkleider für Kinder, Umstandskleider, Spielsachen, Kinderwagen, usw.
Keine Schuhe ausser Fussballschuhe, Rollerblades und Schlittschuhe
Annahme: 08:30–10:30 Uhr
Verkauf: 12:30–15:30 Uhr
Rückgabe: 18:30–19:00 Uhr
Auskunft: Ruth Tinguely, 026 493 42 79
Organisation: Kreis Frauen und Kinder